



Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Bekanntmachung bestimmter Werte der Zahlungsansprüche für die Basisprämie, des Zahlungsbetrags für die Zahlung für dem Klima- und Umweltschutz förderliche Landbewirtschaftungsmethoden für das Jahr 2015, des Betrags der Zahlung für Junglandwirte sowie des Betrags der Umverteilungsprämie für das Jahr 2015

Vom 20. November 2015

Auf Grund

- des § 12 Absatz 1,
- des § 12 Absatz 2,
- des § 13 Absatz 1,
- des § 19 Absatz 4,
- des § 22 Absatz 4

des Direktzahlungen-Durchführungsgesetzes vom 9. Juli 2014 (BGBl. I S. 897), das durch Artikel 5 des Gesetzes vom 2. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1928) geändert worden ist, macht das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft bekannt:

1. Der gemäß Artikel 25 der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013 berechnete Einheitswert der Zahlungsansprüche für die Basisprämie beträgt für die Jahre 2015 bis 2019:

für die Region	für das Jahr 2015 Euro	für das Jahr 2016 Euro	für das Jahr 2017 Euro	für das Jahr 2018 Euro	für das Jahr 2019 Euro
Baden-Württemberg	162,52	161,45	160,38	159,46	158,55
Bayern	188,86	187,61	186,37	185,30	184,23
Brandenburg und Berlin	159,94	158,88	157,83	156,93	156,02
Hessen	157,05	156,02	154,98	154,10	153,21
Mecklenburg-Vorpommern	177,17	176,00	174,84	173,83	172,83
Niedersachsen und Bremen	192,19	190,93	189,66	188,57	187,49
Nordrhein-Westfalen	190,08	188,83	187,57	186,50	185,42
Rheinland-Pfalz	156,79	155,76	154,72	153,84	152,95
Saarland	155,07	154,05	153,03	152,15	151,27
Sachsen	188,00	186,77	185,53	184,46	183,40
Sachsen-Anhalt	187,48	186,24	185,01	183,95	182,89
Schleswig-Holstein und Hamburg	188,73	187,49	186,24	185,18	184,11
Thüringen	181,61	180,41	179,21	178,19	177,16

Für die Jahre ab 2016 entspricht der gemäß Artikel 25 der Verordnung (EU) Nr. 1307/2015 berechnete Einheitswert der Zahlungsansprüche nicht dem Wert, den die Zahlungsansprüche gemäß dem Direktzahlungen-Durchführungsgesetz (DirektZahlDurchfG) haben werden. Schätzwerte für die Werte der Zahlungsansprüche für die Jahre 2016 bis 2019 werden nachfolgend in Nummer 2 bekannt gemacht.

2. Der Schätzwert eines Zahlungsanspruchs, der sich unter Berücksichtigung der für das jeweilige Jahr in Anwendung der in § 1 Absatz 1 DirektZahlDurchfG genannten Rechtsakte und der zu ihrer Umsetzung und Durchführung erlassenen, zum Zeitpunkt dieser Bekanntmachung geltenden nationalen Vorschriften ergibt, beträgt für die Jahre 2016 bis 2018:



für die Region	für das Jahr 2016 Euro	für das Jahr 2017 Euro	für das Jahr 2018 Euro
Baden-Württemberg	161,45	166,09	171,16
Bayern	187,61	184,13	180,12
Brandenburg und Berlin	158,88	165,02	170,63
Hessen	156,02	163,04	169,63
Mecklenburg-Vorpommern	176,00	174,50	175,34
Niedersachsen und Bremen	190,93	186,06	181,08
Nordrhein-Westfalen	188,83	183,70	179,91
Rheinland-Pfalz	155,76	161,53	168,89
Saarland	154,05	161,56	168,91
Sachsen	186,77	183,38	179,75
Sachsen-Anhalt	186,24	183,17	179,65
Schleswig-Holstein und Hamburg	187,49	183,44	179,79
Thüringen	180,41	179,50	177,82

Der Schätzwert eines Zahlungsanspruchs, der sich unter Berücksichtigung der für das jeweilige Jahr in Anwendung der in § 1 Absatz 1 DirektZahlDurchfG genannten Rechtsakte und der zu ihrer Umsetzung und Durchführung erlassenen, zum Zeitpunkt dieser Bekanntmachung geltenden nationalen Vorschriften ergibt, beträgt für das Jahr 2019 176,15 Euro.

Die Werte der Zahlungsansprüche für die Jahre ab 2016 werden später jeweils bekannt gemacht werden.

3. Für das Jahr 2015 beträgt der Zahlungsbetrag je beihilfefähiger Hektarfläche für die Zahlung für dem Klima- und Umweltschutz förderliche Landbewirtschaftungsmethoden 87,34 Euro.
4. Der Betrag der Zahlung für Junglandwirte beträgt für die Jahre ab 2015, vorbehaltlich der Anwendung des Artikels 51 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013, je aktiviertem Zahlungsanspruch, der berücksichtigungsfähig ist, 44,27 Euro.
5. Für das Jahr 2015 beträgt der Betrag der Umverteilungsprämie je Zahlungsanspruch der Gruppe 1 49,64 Euro und je Zahlungsanspruch der Gruppe 2 29,78 Euro.

Bonn, den 20. November 2015
617 - 40403/0058

Bundesministerium
für Ernährung und Landwirtschaft

Im Auftrag
Dr. Jeub